

Hansestadt Stendal, 17.05.2017

**Niederschrift über die öffentlichen/ nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses**

**Tag der Sitzung: Montag, 20.03.2017**

**Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal**

**Beginn: 17:00 Uhr**

**Sitzungsende: 20:30 Uhr**

**Anwesend sind:**

Mitglieder

Antusch, Rita

Böhme, Jörg Dr.

Dahlke, Björn Eckhard

Güldenpfennig, Christel

Güssau, Hardy Peter

Instenberg, Reiner

Kunert, Katrin

Lincke, Olaf

Richter-Mendau, Henning Dr.

Röxe, Joachim

Schmottz, Klaus

Vertretung Stadtrat Meinecke

Protokollführer/in

Kloth, Maria-Luise

von der Verwaltung

Achilles, Axel

Borstel, Hans-Jürgen

Hell, Rüdiger

Kleefeldt, Axel

Mehlkopf, Torsten

Ortmann, Klaus

Pidun, Silke

Pietrzak, Beate

Richter, Diana

Schnabel, Lutz

Wesling, Norbert

Westrum, Georg-Wilhelm

**Entschuldigt fehlen:**

Mitglieder  
Meinecke, Sven



## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |    |  |                  |
|----|--|------------------|
| 1  | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit   |                  |
| 2  | Einwohnerfragestunde   |                  |
| 3  | Feststellung der Tagesordnung  |                  |
| 4  | Informationen des Oberbürgermeisters   |                  |
| 5  | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzungen   |                  |
| 6  | Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 06.02.2017  |                  |
| 7  | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017  | <b>VI/575</b>    |
| 8  | Grünanlagensatzung der Hansestadt Stendal  | <b>VI/588</b>    |
| 9  | Grünanlagegebührensatzung der Hansestadt Stendal   | <b>VI/589</b>    |
| 10 | Änderungsantrag zum Schulstandort Grundschule Petrikirchhof  | <b>ÄÄ VI/014</b> |
| 11 | Schulstandort Grundschule Petrikirchhof  | <b>VI/595</b>    |
| 12 | Gründung einer Wasserwehr - Beschluss der Wasserwehrsatzung der Hansestadt Stendal   | <b>VI/600</b>    |
| 13 | Beschluss über die 1. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans des Fördermittelprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren", Stendal-Altstadt, Programmjahr 2017 | <b>VI/567</b>    |
| 14 | Bebauungsplan Nr. 49/08 "Birkenweg - Nord"; 1. Änderung; hier: Beschluss zur Einstellung des Verfahrens  | <b>VI/570</b>    |
| 15 | Bauleitplanung der Hansestadt Stendal hier: Antrag von Ingenieurbüro Damisch (ibd) vom 09.12.2016  | <b>VI/573</b>    |
| 16 | Anfragen/Anregungen  |                  |

### Nicht öffentlicher Teil

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 17 | Informationen des Oberbürgermeisters   |               |
| 18 | Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift vom 06.02.2017  |               |
| 19 | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Förderung von Maßnahmen der Sozialen Stadt - Investitionen im Quartier", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2017 | <b>VI/493</b> |
| 20 | Sanierungswirtschaftsplan 2016, Städtebaulicher Denkmalschutz "Altstadtkern"   | <b>VI/571</b> |
| 21 | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Stadtumbau Ost", Programmbereich Aufwertung, Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2017                             | <b>VI/494</b> |
| 22 | Sanierungswirtschaftsplan 2016, "Stadtumbau-Ost/Aufwertungsprogramm" - Stendal Altstadt mit Bahnhofsvorstadt   | <b>VI/572</b> |
| 23 | Grundstücksankauf in Stendal, Haferbreiter Weg   | <b>VI/596</b> |
| 24 | Spendenangebot   | <b>VI/603</b> |
| 25 | Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2016 für den Technologiepark Altmark - Eigenbetrieb der Hansestadt Stendal -  | <b>VI/591</b> |
| 26 | Anfragen/Anregungen  |               |



## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** eröffnet die heutige Haupt- und Personalausschusssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### zu TOP 2 **Einwohnerfragestunde**

##### **2.1**

**Herr Steffen Roske** fragt an, ob der Wochenmarkt, wenn die Baumaßnahmen auf dem Marktplatz fertiggestellt ist, weiterhin auf dem Sperlingsberg stattfindet.

##### **2.2**

**Für Herrn Roske** ist von Interesse zu erfahren wie die Meinung der Verwaltung ist, nachdem es Kaufinteressen für Süd gibt und fragt nach deren Vorstellungen zur weiteren Verwertung des Areals.

##### **2.3**

**Herr Roske** hatte schon einmal nachgefragt, ob eine Einführung der Ampellösung bei der Vergabe von Kindergartenplätzen ermöglicht werden könnte. Er bittet um Information darüber, ob es schon neue Erkenntnisse durch Absprache zwischen der Stadt und dem Landkreis gibt.

#### **Antworten**

##### **Zu 2.1**

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** erklärt, dass es seine persönliche Meinung ist, dass ein Markt auf dem Marktplatz stattfinden sollte, weil dies mit Historie, Handelsgewohnheiten und langer Tradition zu tun hat. Er erinnert daran, dass als man vor der Sanierung des Marktplatzes den Sperlingsberg als Ausgleichsstelle angeboten hatte, dies durchaus mit sorgenvollen und kritischen Stimmen einhergegangen ist. Für ihn ist der Wunsch an dieser Stelle zu bleiben etwas überraschend. Die Verwaltung wird sich aber dieser Thematik nicht verschließen und sich damit auseinandersetzen.

Geplant ist alle beteiligten Markthändler und Gewerbetreibende am Sperlingsberg sowie um den Marktplatz zu befragen. 2018 soll eine Umgestaltung des Areals Sperlingsberg - Schadewachten und Rathenower Straße begonnen werden. Demzufolge muss eine Vielzahl von Interessen berücksichtigt werden.

##### **Zu 2.2**

Süd ist nach dem SEK von 2002 und Fortschreibung nicht mehr Entwicklungsareal. Nach den vorangegangenen Verfahren ist für Süd nichts Positives hervorgegangen. Er sieht die Kaufinteresse mit Zurückhaltung, denn aus keinem Verfahren ist in den vergangenen Jahren etwas Gutes herausgekommen. Die Verwaltung hält an dem damaligen Stadtratsbeschluss fest.

##### **Zu 2.3**

**Herr Mehlkopf** erläutert, dass die Stadt auf Grund der unterschiedlichen Gegebenheiten, den verschiedenen Trägern der Kindereinrichtungen die Ampellösung nicht einführen kann, sondern nur der Landkreis, da dieser Träger des Verfahrens ist.

##### **2.4**

**Herr Woitek**, Kreis- und Landeselternrat, lädt im Namen des Schulelternrates alle Stadträte vor der Stadtratssitzung am 03.04.2017 zu einer Besichtigung der Grundschule Petrikirchhof recht herzlich ein, um sich Vorort ein Bild über den baulichen Zustand der Schule machen zu können.



### zu TOP 3

#### **Feststellung der Tagesordnung**

**Herr Stadtrat Dr. Böhme** schlägt vor den Tagesordnungspunkt 10 - ÄA VI/014 Änderungsantrag zum Schulstandort Grundschule Petrikirchhof und den Tagesordnungspunkt 11 – VI/ 595 Schulstandort Grundschule Petrikirchhof als Tagesordnungspunkt 7 und Tagesordnungspunkt 8 in der Beratungsfolge vorzuziehen und zu beraten.

Dem wird mit 11 Ja-Stimmen zugestimmt.

#### **Nachfolgend aufgeführte Tagesordnung wird in der abgeänderten Form beschlossen:**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 4  | Informationen des Oberbürgermeisters   |              |
| 5  | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzungen   |              |
| 6  | Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 06.02.2017  |              |
| 7  | Änderungsantrag zum Schulstandort Grundschule Petrikirchhof  | <b>ÄA V</b>  |
| 8  | Schulstandort Grundschule Petrikirchhof  | <b>VI/59</b> |
| 9  | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017  | <b>VI/57</b> |
| 10 | Grünanlagensatzung der Hansestadt Stendal  | <b>VI/58</b> |
| 11 | Grünanlagengebührensatzung der Hansestadt Stendal  | <b>VI/58</b> |
| 12 | Gründung einer Wasserwehr - Beschluss der Wasserwehrsatzung der Hansestadt Stendal   | <b>VI/60</b> |
| 13 | Beschluss über die 1. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans des Fördermittelprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren", Stendal-Altstadt, Programmjahr 2017 | <b>VI/56</b> |
| 14 | Bebauungsplan Nr. 49/08 "Birkenweg - Nord"; 1. Änderung; hier: Beschluss zur Einstellung des Verfahrens  | <b>VI/57</b> |
| 15 | Bauleitplanung der Hansestadt Stendal hier: Antrag von Ingenieurbüro Damisch (ibd) vom 09.12.2016  | <b>VI/57</b> |
| 16 | Anfragen/Anregungen  |              |

#### **Nicht öffentlicher Teil**

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 17 | Informationen des Oberbürgermeisters   |              |
| 18 | Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift vom 06.02.2017  |              |
| 19 | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Förderung von Maßnahmen der Sozialen Stadt - Investitionen im Quartier", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2017 | <b>VI/49</b> |
| 20 | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Stadtumbau Ost", Programmbereich Aufwertung, Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2017                             | <b>VI/49</b> |
| 21 | Sanierungswirtschaftsplan 2016, Städtebaulicher Denkmalschutz "Altstadtkern"   | <b>VI/57</b> |
| 22 | Sanierungswirtschaftsplan 2016, "Stadtumbau-Ost/Aufwertungsprogramm" - Stendal Altstadt mit Bahnhofsvorstadt   | <b>VI/57</b> |
| 23 | Grundstücksankauf in Stendal, Haferbreiter Weg, Flur 4, Flurstücke 350/131, 152 und 154, Schulstandort Grundschule Petrikirchhof   | <b>VI/59</b> |
| 24 | Spendenangebot   | <b>VI/60</b> |



- 25 Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2016 für den Technologiepark Altmark - Eigenbetrieb der Hansestadt Stendal - **VI/591**
- 26 Anfragen/Anregungen

11 Ja            0 Nein            0 Enthaltung

**zu TOP 4 Informationen des Oberbürgermeisters**

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** bezieht sich in seinen Ausführungen:

- 4.1 auf die Bilanz der Kunsteisbahn
  - 4.2 auf den Antrag auf finanzielle Unterstützung für den eingetragenen Verein „Die Arche e.V.“
  - 4.3 auf ein Schreiben an ihn vom Kreisbauernverband Stendal e.V. zur Thematik „Änderung des Schutzstatus Wolf – zur Erhaltung der Weidewirtschaft in Deutschland“ und darauf, dass ein Brief an Frau Ministerin Prof. Dr. Dalbert gesandt wurde, worin auf die Problematik der hohen Populationsdichte der Wölfe verwiesen wurde
  - 4.4 auf den damaligen gefassten, jedoch nicht umgesetzten Stadtratsbeschluss zur Verschmelzung des Tourismusverbandes und des Regionalvereins sowie die geänderte Fusionsvariante
- 4.5 **Beantwortung der Anfragen aus dem öffentlichen Teil aus der letzten Sitzung**  
Stadtrat Güssau – Überarbeitung Beschilderung kleine Hallstraße

**zu TOP 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzungen**

VI/564 Gewährleistungsansprüche Bodenbelag Grundschule Nord, hier: gerichtliche Geltendmachung - geändert beschlossen

VI/556 Spendenangebot – einstimmig beschlossen

VI/555 Spendenangebot Wasserspiele Marktplatz – einstimmig beschlossen

**zu TOP 6 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 06.02.2017**

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 06.02.2017 wird ohne Änderungen und Ergänzungen genehmigt.

**zu TOP 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017**

VI/575

**Die Kämmerin Frau Pietrzak** gibt Erläuterungen zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf und beantwortet Fragestellungen aus den einzelnen Fraktionen.

Es folgt eine Diskussion u.a. zur Handhabung der Doppik, den fehlenden Jahresabschlüssen, dem Investitionsprogramm und den geänderten Summen zur Zuwendung für die einzelnen Ortsteile. Hier stellt sich auch die Frage wie mit dem Antrag auf finanzielle Zuwendung – „Die Arche e.V.“ zum Kauf von Containern verfahren werden soll, ob es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe



handeln könnte oder eventuell noch eine Einarbeitung in den Haushalt mit einem Sperrvermerk erfolgen sollte

Frau Pietrzak erklärt, dass auf Grund der kurzfristigen Einreichung des Antrages noch keine genauere Prüfung erfolgen konnte ob und wie eine finanzielle Unterstützung eventuell möglich wäre.

#### **Festlegung**

Der Haupt- und Personalausschuss legt fest, dass nach erfolgter Antragsprüfung die Verwaltung eine Vorlage erarbeitet und dem Finanzausschuss sowie dem Haupt- und Personalausschuss zur Beschlussfassung zur Kostenübernahme und einer eventuellen Finanzierungsmöglichkeit vorlegt.

#### **Antrag**

**Herr Stadtrat Güssau** beantragt die im Haushalt verankerte Summe von 50 T€ für die Anschaffung einer Blitzersäule mit Stativ zu streichen.

**Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen**

**Der Antrag auf Streichung ist damit abgelehnt.**

**Herr Stadtrat Röxe** fragt an, ob der Verwaltung bekannt ist, dass es bei Windkraftgeräten einen neuen Verteilungsmodus gibt.

**Der Oberbürgermeister** hat Kenntnis darüber, dass es neue rechtliche Bestimmungen hierüber gibt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017.

8 Ja            0 Nein            3 Enthaltung

zu TOP 8  
VI/588

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0 einstimmig beschlossen

#### **Grünanlagensatzung der Hansestadt Stendal**

**Herr Stadtrat Lincke** bezieht sich in seiner Ausführung darauf, dass zwar das Rauchen verboten werden soll, jedoch nicht erkennbar ist, dass die Satzung etwas über die Handhabung mit offenem Feuer aussagt.

**Frau Pidun** erklärt, dass es in Satzungen nicht zu Doppelungen kommen darf.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die anliegende Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen der Hansestadt Stendal (Grünanlagensatzung).

11 Ja            0 Nein            0 Enthaltung

zu TOP 9  
VI/589

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

#### **Grünanlagegebührensatzung der Hansestadt Stendal**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die anliegende Grünanlagegebührensatzung der Hansestadt Stendal und nimmt die Gebührenkalkulation zustimmend zur



Kenntnis.

11 Ja            0 Nein            0 Enthaltung

zu TOP 10  
ÄA VI/014

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen  
**Änderungsantrag zum Schulstandort Grundschule Petrikirchhof**

**Frau Stadträtin Güldenpfennig und Herr Stadtrat Dr. Böhme** haben den Standort einer Grundschule außerhalb des Stadtkerns im unten genannten Ausschuss abgelehnt und schlagen eine Variante 3 zur Beschlussfassung vor. Sie sehen hiermit das Ziel einer innerstädtischen Grundschule verwirklicht, welche den Vorteil bieten würde, dass die Sanierung der Grundschule Petrikirchhof nach dem Programm STARK III förderfähig wäre.

#### **Beschluss**

Der Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales beantragt in der Vorlage VI/595 -Schulstandort Grundschule Petrikirchhof – eine Variante 3 aufzunehmen.

Diese lautet:

„Variante 3 Sanierung der Grundschule Petrikirchhof und Herabsetzung der Kapazität auf

100 Schüler sowie die Herrichtung der 3. Etage der Ganztagsgrundschule für die zusätzliche Aufnahme von ca. 60-70 Schülern.“

4 Ja            5 Nein            2 Enthaltung

zu TOP 11  
VI/595

Ja 4 Nein 5 Enthaltung 2 Befangen 0 mehrheitlich abgelehnt

#### **Schulstandort Grundschule Petrikirchhof**

Herr Oberbürgermeister Schmotz informiert darüber, dass ihm ein Antrag auf Rederecht vorliegt, welches gemäß § 19 der Geschäftsordnung besteht.

#### **Das Rederecht wird mit 11 Ja-Stimmen erteilt.**

Die Direktorin der Grundschule Petrikirchhof, Frau Albrecht und die Hortleiterin Frau Wetzel schildern in ihren Ausführungen den derzeitigen räumlichen und baulichen Zustand der Schule. Sie machen auf die in den letzten Jahren immer schlechter werdenden Bedingungen aufmerksam.

Nach eingehender Aussprache über die zur Beschlussfassung vorliegenden Varianten wird die Diskussion geschlossen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt:

Der Stadtrat beschließt den Neubau der Grundschule Petrikirchhof am Standort

Variante 1 Nördlicher Haferbreiter Weg/Nordöstlich Sporthalle Haferbreite



**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen**

Variante 2 Nördliche Wallanlage/Östlich Wendstraße

**Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen**

Die Schule wird mit einer Maximalkapazität von 200 Schülern und 150 Hortplätzen geplant und soll zum Schuljahr 2019/2020 eröffnet werden.

Gleichzeitig wird der alte Standort in der Petrikirchstraße geschlossen.

Bis Ende 2017 entscheidet der Stadtrat über die standortabhängigen neu aufzustellenden Schulbezirke.

Der Stadtrat wird über die Vergabe der Planungsleistungen, die endgültige Entwurfsplanung und damit über die Kosten in einem späteren Beschluss entscheiden.

Auch über die Umsetzungsvariante (Stadt als Bauherr oder Investorenlösung) entscheidet der Stadtrat mit separatem Beschluss.

zu TOP 12  
VI/600  
Ja 4 Nein 5 Enthaltung 2 mehrheitlich abgelehnt  
**Gründung einer Wasserwehr - Beschluss der Wasserwehrsatzung der Hansestadt Stendal**  
**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Gründung einer Wasserwehr.
2. Der Stadtrat beschließt die anliegende Wasserwehrsatzung der Hansestadt Stendal

9 Ja            0 Nein            2 Enthaltung

zu TOP 13  
VI/567  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0 einstimmig beschlossen  
**Beschluss über die 1. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans des Fördermittelprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren", Stendal-Altstadt, Programmjahr 2017**  
**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte 1. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 03.01.2017) des Fördermittelprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, Stendal-Altstadt, Programmjahr 2017.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, Programmjahr 2017, nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 03.01.2017) in einer Gesamthöhe von 1.197.000,00 € zu beantragen und vorbehaltlich einer Bewilligung der Fördermittel diese für die aufgeführte Einzelmaßnahme einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushaltes der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2017.

11 Ja            0 Nein            0 Enthaltung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen



zu TOP 14 **Bebauungsplan Nr. 49/08 "Birkenweg - Nord"; 1. Änderung; hier: Beschluss zur Einstellung des Verfahrens**  
VI/570 **Herr Oberbürgermeister Schmotz** wirkt gemäß § 33 KVG LSA weder beratend noch entscheidend bei der Beschlussfassung mit und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

**Herr Kleefeldt, Stellvertreter des Oberbürgermeisters**, übernimmt die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt.

**Für Herrn Stadtrat Dr. Böhme** stellt sich die Frage nach der Einschränkung der Tierhaltung.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt

1. das Bauleitplanverfahren zur Erstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49/08 „Birkenweg – Nord; 1. Änderung wird eingestellt.
2. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 49/08 „Birkenweg – Nord“; 1. Änderung vom 10.10.2016 (Drucksachennummer VI/432) wird aufgehoben.

Herr Kleefeldt lässt über die Voplage abstimmen

7 Ja                      1 Nein                      2 Enthaltung mehrheitlich angenommen

zu TOP 15 **Bauleitplanung der Hansestadt Stendal hier: Antrag von Ingenieurbüro Damisch (ibd) vom 09.12.2016**

VI/573 **Herr Stadtrat Güssau** beantragt über die einzelnen Gliederungspunkte nicht zusammenhängend sondern über jeden Punkt getrennt abzustimmen.

Nach ausführlicher Diskussion wird empfohlen die Untergliederungspunkt 1. und 2. zu präzisieren.

### **1. Abstimmung zum Beschluss**

Der Haupt- und Personalausschuss lehnt **einstimmig** den Antrag vom Ingenieurbüro Damisch (ibd) vom 09.12.2016 auf die komplette Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 10/96 „Hellweg Baumarkt“ ab.  
Die jeweiligen Änderungsvorschläge sind zu präzisieren

### **2. Abstimmung zum Beschluss**

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr.41/ 99 „Albrecht der Bär“ wird in a) und b) unterteilt:  
a) Teilbereich Remonteställe  
Abriss von 4 der 5 Remonteställe. Der südliche Stall bleibt erhalten und wird denkmalgerecht saniert. Auf der verbleibenden Fläche sollen 5 Mehrfamilienhäuser (Solitär mit 5 Wohneinheiten) errichtet werden.

**Die Änderung wird mit 2 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen abgelehnt.**



- b) Teilbereich im Norden des B-Planes  
Abriss der unter Denkmalschutz stehenden Halle. Neubau von Stadtvillen mit 3 Geschossen plus Staffelgeschoss (lt. BauO LSA = 4 Vollgeschosse)

**Diese Änderung wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung empfohlen.**

**Festlegung:**

Dem Stadtrat sind 2 Beschlussvorlagen zur Beratung zur Verfügung zu stellen.

10 Ja            0 Nein            1 Enthaltung

**zu TOP 16 Anfragen/Anregungen**

**16.1**

**Herr Stadtrat Dr. Böhme** fragt nach, wie die Verkehrsführung nach der Sanierung künftig in der Rohrstraße und dem Karnipp verlaufen soll.

**16.2**

**Herr Dr. Böhme** merkt scherzhaft an, dass er gern das Votum des Ortschaftsrates der Altstadt zur Grundschule Petrikirchhof hätte.

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** verweist auf die sich noch in Abstimmung befindliche Novelisierung des KVG LSA.

**16.3**

**Herrn Stadtrat Lincke** fragt an, ob nach der Urteilsverkündung im Wahlprüfungsprozess die Hansestadt Stendal schon Schadenersatzforderungen gegenüber Herr Gebhardt geltend gemacht hat.

**Herr Rechtsamtsleiter Hell** verneint dies mit der Begründung, dass noch keine Akteneinsicht in die Ermittlungsakte gewährt wurde, da es einer konkreten Information bedarf.

**16.4**

**Herr Stadtrat Lincke** bezieht sich auf die wahrscheinliche Nichtfertigstellung des integrativen Hortes der Borghardt Stiftung zum geplanten Termin und darauf, dass es eventuell zu Problemen bei der Unterbringung der Kinder aus der „Helen Keller Schule“ ab dem neuen Schuljahr durch die fehlenden Plätze kommen könnte.

**Herr Mehlkopf** weist darauf hin, dass sich die Hansestadt diesbezüglich in Abstimmung mit dem Landkreis steht, welcher bemüht ist das Problem der Unterbringung ab dem neuen Schuljahr zu lösen, um in der Hansestadt diese Plätze zu schaffen und zur Verfügung zu stellen.

**16.5.**

Für **Herrn Stadtrat Dahlke** stellt sich die Frage, ob die neuen ziemlich eng gepflanzten Bäume auf dem Marktplatz durch ihr Wurzelwachstum das neu verlegte Pflaster im Laufe der Jahre beschädigen könnte.

**Herr Westrum** erklärt, dass es sich um eine Spezies eigens für solche Zwecke geeignete spezielle Baumart handeln würde, die dies ausschließt.



## 16.6

**Frau Stadträtin Lenkeit** hat von Amt 40 die jeweiligen Schülerzahlen der einzelnen Grundschulen zur Verfügung gestellt bekommen. Für sie stellt sich jetzt die Frage für welche Schülerzahlen die Fördermittelbescheide ab 2005 laut Kapazitäten ergangen sind, denn in dem ihr vorliegendem Papier ist lediglich die Rede von 150.

Klaus Schmotz  
Vorsitzende/r

Maria-Luise Kloth  
Protokoll

